

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2015

Fundstelle – Inhalt	2015	Fundstelle – Inhalt	2015
§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR		Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	
Beihilfen und Unterstützungen in Notfällen steuerfrei bis	600	• Fahrtkosten (§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a EStG) je Kilometer (pauschal) bei Benutzung eines:	
§ 3 Nr. 26 EStG		– Kraftwagens	0,30
Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis	2.400	– anderen motorbetriebenen Fahrzeugs	0,20
§ 3 Nr. 26a EStG		• Verpflegungsmehraufwendungen (§ 9 Abs. 4a EStG)	
Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis	720	Inland:	
§ 3 Nr. 30 u. 50 EStG, R 9.13 LStR		– Abwesenheit 24 Stunden	24
Heimarbeitszuschläge	10 %	– An- und Abreisetag mit Übernachtung	12
(steuerfrei in % des Grundlohns)		– Abwesenheit eintägig und mehr als 8 Stunden	12
§ 3 Nr. 34 EStG		– Abwesenheit bis zu 8 Stunden	–
Freibetrag für Gesundheitsförderung	500	• Übernachtungskosten (§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5a EStG)	
§ 3 Nr. 34a Buchstabe b EStG		– Pauschale Inland (R 9.7 LStR, nur Arbeitgeberersatz)	20
Freibetrag für die kurzfristige Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen aus zwingenden, beruflich veranlassenden Gründen	600	• Auswärtstätigkeiten im Ausland ab 1.1.2015 – BMF vom 19.12.2014 (BSI 2015 I S. 34)	
§ 3 Nr. 38 EStG		§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG	
Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080	Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	
§ 3 Nr. 39 EStG		• je Entfernungskm	0,30
Freibetrag für Vermögensbeteiligungen	360	• Höchstbetrag	4.500
§ 3 Nr. 56 EStG		(dieser gilt nicht bei Nutzung eines PKW, bei tatsächlichen ÖPV-Kosten über 4.500 € p. a. sowie für behinderte Menschen i. S. v. § 9 Abs. 2 EStG)	
Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine nicht kapitalgedeckte Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 2 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 72.600 Euro	1.452	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG	
§ 3 Nr. 63 EStG		Doppelte Haushaltsführung	
• Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei bis jährlich 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 72.600 Euro	2.904	• Fahrtkosten (Pkw)	
• Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	1.800	– erste und letzte Fahrt je Kilometer	0,30
§ 3b EStG		– eine Heimfahrt wöchentlich je Entfernungskm (Entfernungspauschale)	0,30
Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns, höchstens von 50 Euro)		• Verpflegungsmehraufwendungen	
• Nachtarbeit	25 %	– 1. bis 3. Monat	12/24
• Nachtarbeit von 0 Uhr bis 4 Uhr (wenn Arbeit vor 0 Uhr aufgenommen)	40 %	– ab 4. Monat	–
• Sonntagsarbeit	50 %	• Übernachtungskosten Inland tatsächliche Aufwendungen max.	
• Feiertage + Silvester ab 14 Uhr	125 %	– Pauschale Inland (nur Arbeitgeberersatz)	1.000 mtl.
• Weihnachten, Heiligabend ab 14 Uhr und 1. Mai	150 %	– 1. bis 3. Monat	20
§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG		– ab 4. Monat	5
Freigrenze für Sachbezüge monatlich	44	§ 9a Satz 1 Nr. 1 EStG	
§ 8 Abs. 2 EStG, S vEV		• Arbeitnehmer-Pauschbetrag	1.000
Sachbezüge		• für Versorgungsempfänger	102
• Unterkunft (monatlich)	223	§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG	
• Mahlzeiten (täglich)		Kinderbetreuungskosten	
– Frühstück	1,63	• $\frac{2}{3}$ der Aufwendungen, höchstens	4.000
– Mittagessen/Abendessen	3,00	• Kind noch keine Jahre alt (Ausnahme: behinderte Kinder)	14
		§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 LStR	
		Fehlgeldentschädigungen steuerfrei bis	16
		§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR	
		Dienstführung, Verabschiedung usw.; Freibetrag für Sachleistungen je teilnehmender Person einschl. USt	110

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2015

Fundstelle – Inhalt	2015	Fundstelle – Inhalt	2015
§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG Betriebsveranstaltungen		§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG Pauschalierung von Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte je Entfernungskm	0,30
Freibetrag je Arbeitnehmer einschl. USt	110	(Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)	
§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR Freigrenze für		§ 40a Abs. 1 EStG Pauschalierung bei kurzfristig Beschäftigten	18 Tage
• Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen)	60	• Dauer der Beschäftigung	62 ²⁾
• Arbeitsessen	60	• Arbeitslohn je Kalendertag (Ausnahme: unvorhergesehener Zeitpunkt)	12
§ 19 Abs. 2 EStG (>Tabelle in § 19 EStG) Versorgungsbeginn in 2015		• Stundenlohngrenze	
• Prozentsatz	24,0 %	§ 40a Abs. 3 EStG Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft	180 Tage
• Versorgungsfreibetrag ¹⁾	1.800	• Dauer der Beschäftigung (im Kalenderjahr)	
• Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag ¹⁾	540	• Unschädlichkeitsgrenze (in % der Gesamtbeschäftigungsdauer)	25 %
§ 19a EStG a. F. Freibetrag für Vermögensbeteiligungen nach Übergangsregelung	135	• Stundenlohngrenze	12
§ 24a EStG (>Tabelle in § 24a EStG) 2015 ist Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres		§ 40b Abs. 2 EStG, § 40b Abs. 2 a. F. Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusage vor dem 1.1.2005	
• Prozentsatz	24,0 %	• Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer	1.752
• Höchstbetrag	1.140	• Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	2.148
§ 24b EStG Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ¹⁾	1.308	§ 40b Abs. 3 EStG Pauschalierung bei Unfallversicherungen	
§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 3 EStG, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG, § 40b EStG a. F. Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für		Durchschnittsbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer (ohne Versicherungssteuer) höchstens	62
• Kundenbindungsprogramme	2,25 %	§ 41a Abs. 2 EStG Anmeldungszeitraum	
• Sachzuwendungen bis 10.000 Euro	30 %	• Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres bis zu	1.080
• Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung) bei sonstigen Bezügen bis 10.000 Euro	20 %	• Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres bis zu	4.000
• Kantinenmahlzeiten	25 %	• Monat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über	4.000
• Mahlzeiten bei Auswärtstätigkeit	25 %	§ 4 SolZG Zuschlagsatz (ggf. Nullzone und Milderung)	5,5 %
• Betriebsveranstaltungen	25 %	§ 13 des 5. VermBG	
• Erholungsbeihilfen	25 %	• Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Vermögensbeteiligungen	20.000
• Verpflegungszuschüsse	25 %	– Alleinstehende	40.000
• Schenkung Datenverarbeitungsgeräte und Internet-Zuschüsse	25 %	– Verheiratete/Verpartnerte	
• Fahrtkostenzuschüsse	15 %	• Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Bausparverträgen u. Ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	17.900
• Kurzfristig Beschäftigte	25 %	– Alleinstehende	35.800
• Mini-Job		– Verheiratete/Verpartnerte	
– mit pauschaler Rentenversicherung	2 %	• Bemessungsgrundlage höchstens	
– ohne pauschale Rentenversicherung	20 %	– Vermögensbeteiligungen	400
• Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	5 %	– Bausparverträge u. Ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470
• nicht kapitalgedeckte Pensionskassen	20 %	• Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)	
• kapitalgedeckte Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusage vor dem 1.1.2005	20 %	– Vermögensbeteiligungen	20 %
• Unfallversicherungen	20 %	– Bausparverträge u. Ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %
• Sonderzahlungen in der betrieblichen Altersversorgung	15 %		
§ 40 Abs. 1 EStG Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000		
§ 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen			
• für den Arbeitnehmer	156		
• für den Ehegatten/Lebenspartner	104		
• je Kind	52		

¹⁾ anteilig $\frac{1}{12}$ für jeden Monat.

²⁾ Art. 5 Nr. 3 des Regierungsentwurfs eines Bürokratienteilsetzungsgesetzes (BR-Drs. 130/15) sieht vor, die Pauschalierungsgrenze auf 68 Euro zu erhöhen.